Halblecher im Aufwind

Gleitschirm Zwei Podestplätze bei erstem Teil der deutschen Meisterschaft

Markstein In den französischen Vogesen ging der erste Teil der deutschen Gleitschirm-Meisterschaft über die Bühne. Während der viertägigen Veranstaltung mit dem Startort Markstein ließen auch Piloten aus dem Ostallgäu aufhorchen. Die Halblecherin Yvonne Dathe landete in einem hochkarätig besetzten Feld auf Platz zwei, Thomas Ide (ebenfalls Halblech) wurde Dritter.

Insgesamt 113 Piloten aus elf Nationen nahmen die „Palz-Alsace-Open 2017" in Angriff. Am Ende hatten die Münchnerin Ewa Korneluk-Guzy und der Schwarzwälder Philipp Haag die Nase vorn. Insgesamt wurden zwei Aufgaben geflogen. Zunächst gab es eine rund 60 Kilometer weite Runde vom Berg Le Treh bei Markstein bis hinter Colmar auf die deutsche Seite des Rheins. Der Wind war kräftig, sodass gerade am Anfang schwierige Bedingungen herrschten. Im Flachland gab es dann allerdings ideale Aufwinde, die sehr schnelle Flüge ermöglichten. Besonders flott lief es für Thomas Ide, der diesen Teil der Meisterschaftswertung gewann. Yvonne Dathe musste sich nur Ewa Korneluk-Guzy knapp geschlagen geben. Auch am nächsten Tag herrschten gute Flugbedingungen. Zu bewältigen war ein rund 70 Kilometer langer Zickzack-Kurs rund um den Le Treh. Die Schlüsselstelle war ein im Westen gelegener Pass. Wer dort zu tief ankam, musste im Extremfall eine unplanmäßige Zwischenlandung einlegen. Yvonne Dathe beendete diesen Teil als Dritte, Thomas Ide als Achter. Der zweite Teil der deutschen Gleitschirm-Meisterschaft steigt vom 11. bis 16. September in Tolmin (Slowenien). *(az)*